



Presse­notiz

11. April 2019

DER VDM ZU: A1 – BESCHEINIGUNGEN

(Berlin) Seit dem Wirksamwerden der so genannten A1-Bescheinigung (Art. 12 Abs. 1 VO EG Nr. 883/2004, in Kombination mit den Durchführungsbestimmungen in Art. 14 bis 21 der EG VO Nr. 987/2009) im Jahr 2010 sind Arbeitgeber (bzw. Arbeitnehmer) gesetzlich verpflichtet, jede grenzüberschreitende Tätigkeit innerhalb der EU/EWR und der Schweiz beim zuständigen Versicherungsträger anzuzeigen. Konkret bedeutet dies, dass für Dienstreisen ins europäische Ausland Formulare ausgefüllt und mitgeführt werden müssen, da ansonsten Bußgelder in Höhe von bis zu 10.000 Euro anfallen können.

„Als international und grenzüberschreitend agierende Branche ist es für den deutschen Metallhandel ein bürokratischer Mehraufwand, der nicht nur zeitliche wie finanzielle Kosten verursacht. Vielmehr ist es auch erneut Punkt, der zeigt, dass die Bürokratiebremse, wie sie zur Bundestagswahl vor zwei Jahren beschlossen wurde, noch nicht praktisch zur Anwendung kommt“, erklärt Petra Zieringer, Präsidentin des Verbands Deutscher Metallhändler e.V.

Der Verband appelliert an die Politik, sich weiterhin für den gänzlich freien Verkehr von Waren und Personen einzusetzen und den Vorschlag der EU-Kommission vom 13.12.2016 zur Überarbeitung der Rechtsvorschriften umzusetzen.

Ansprechpartner: Richard Hill, 0173-591-7161

Der VDM vertritt seit 1907 die Interessen des NE-Metallgroßhandels und der NE-Metall-Recycling-Wirtschaft. Dazu gehören Neumetalle, Altmetalle sowie Strategische Sondermetalle. Seine über 230 Mitglieder repräsentieren etwa 700 Firmen bzw. Niederlassungen und decken rund 90 Prozent des Metallmarktes in Deutschland und Österreich ab. Hinzu kommen zahlreiche Unternehmen aus anderen europäischen Staaten. Hütten- und Schmelzbetriebe gehören ebenso zur Mitgliedschaft wie Händler, Recycler, an der Londoner Metallbörse (LME) tätige Broker und andere Spezialisten der Metallwirtschaft. Die Mitglieder des VDM generieren einen Umsatz von 39 Milliarden Euro, bewegen etwa 20 Millionen Tonnen an Metallen und beschäftigen rund 25.000 Mitarbeiter.

Präsidentin: Petra Zieringer | Hauptgeschäftsführer: Ralf Schmitz